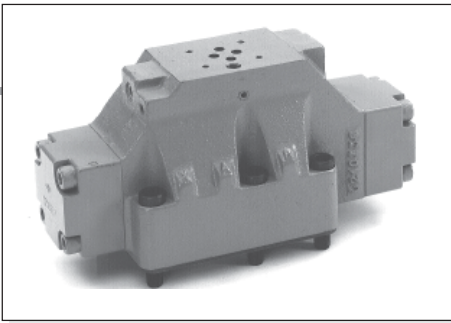


VORGESTEUERTE 4/3 UND 4/2 WEGEVENTILE TYP ADH.8... CETOP 8/NG25



1



Die Wegeventile der Baureihe ADH8 haben die Aufgabe, die Strömung in einem Hydraulikkreislauf zu unterbrechen, freizugeben, bzw. umzuleiten. Sie bestehen meist aus einem Hauptventil, durch das die gesamte Durchflußmenge des Kreislaufes strömt und einem Vorsteuerventil, das in verschiedenen Ausführungen verfügbar ist.

Zur besseren Funktion des Hydrauliksystems ist eine Einstellung der Hubbegrenzung und der Geschwindigkeit des Hauptkolbens (einzeln oder in Kombination) möglich. Bei Ventilen mit drucklosem Umlauf in der Ruhestellung ist darauf zu achten, daß der min. Steuerdruck (zum Zusammendrücken der Rückstellfedern) ca. 5 bar beträgt. Daher muß in die Leitung P, wie unter abgebildet, ein Rückschlagventil eingebaut werden.

- Anschlußlochbild nach UNI ISO 4401 - 08 - 07 - 0 - 94 (ex CETOP R 35 H 4.2-4-08).
- Ausführung mit hydraulisch betätigtem Hauptkolben und elektromagnetischer Vorsteuerung
- Hubbegrenzung des Hauptkolbens
- Einbaumöglichkeit eines Druckminderventils
- Einbaumöglichkeit eines Drosselrückschlagventils

ADH.8...	
ADH.8 KOLBENPOSITIONIERUNG	KAP. I SEITE 58
ABMESSUNGEN	KAP. I SEITE 59
BSH.7...	KAP. I SEITE 60
CETOP 3/NG06	KAP. I SEITE 8
AD.3.E KOLBENPOSITIONIERUNG	KAP. I SEITE 10
AD.3.E...	KAP. I SEITE 11
GLEICHSTROMSPULEN D15	KAP. I SEITE 18
WECHSELSTROMMAGNET K12	KAP. I SEITE 18
ANSCHLUßSTECKER STANDARD	KAP. I SEITE 19

BESTELLSCHLÜSSEL

ADH	Vorgesteuertes Ventil Vorsteuerventil und eventuelle Zwischenplattenventile müssen separat bestellt werden
8	CETOP 8/NG25
*	Kolben (Siehe Seite I • 58)
**	Kolbenpositionierung (Seite I • 58)
*	Steueröl und Lecköl I = X intern / Y intern IE = X intern / Y extern EI = X extern / Y intern E = X extern / Y extern Siehe Tabelle seitlich und "Rückschlagventil in P" unter
R	Eingebautes Rückschlagventil in P (5 bar) - Nur für I, IE Version Auslassen, falls nicht gewünscht
**	00 = keine Varianten LC = Hubbegrenzung
1	Seriennummer

TAB.1 - ANORDNUNG DER STIFTE UND SYMBOLE FÜR STEUERUNG/DRAINAGE

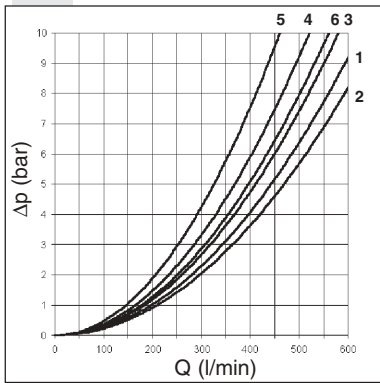
Schrauben verwendet: Steueröl und Lecköl M6x6

	<p>ADH.8...I Steuerölauf X intern Steuerölablauf Y intern</p>
	<p>ADH.8...IE Steuerölauf X intern Steuerölablauf Y extern</p>
	<p>ADH.8...EI Steuerölauf X extern Steuerölablauf Y intern</p>
	<p>ADH.8...E Steuerölauf X extern Steuerölablauf Y extern</p>

TAB. 2 EINGEBAUTES RÜCKSCHLAGV. AM P

Mit Kolben 02-04-14-28 Steuerölauf ist normalerweise extern; Steuerölauf intern nur mit Rückschlagventil (R) möglich.

DRUCKVERLUSTE



Die Kennlinien zeigen die Druckverluste in Abhängigkeit von den Durchflussmengen und Kolben. Als Druckmedium wurde ein Mineralöl mit einer Viskosität von 35 mm²/s bei 50°C verwendet.

Kolben-typ	Durchflußrichtung					Kurven-Nr.
	P→A	P→B	A→T	B→T	P→T	
01	ERREGT	1	1	2	3	
02	UNERREGT ERREGT	2	2	1	2	6 ⁽¹⁾
03	UNERREGT ERREGT	1	1	4 ⁽²⁾ 1	4 ⁽³⁾ 2	
04	UNERREGT ERREGT	6	6	3	4	5
05	UNERREGT ERREGT	4 ⁽²⁾ 2	4 ⁽²⁾ 2	2	3	
66	UNERREGT ERREGT	1	1	2	4 2	
10	ERREGT	1	1	2	3	
14	UNERREGT ERREGT	6	6	3	4	5 ⁽²⁾
28	UNERREGT ERREGT	6	6	4	3	5 ⁽²⁾
23	UNERREGT ERREGT	1	4 2	2	3	

(¹) A/B gesperrt- (²) B gesperrt- (³) A gesperrt

KOLBENPOSITIONIERUNG / SYMBOLE UND KOLBEN

(* Sonderkolben)

(*) Typ "E": die Positionierungsfeder wirkt nur mit Anlage stillstehend.

	Typ "C"	Typ "A"	Typ "B"	Typ "E"	Typ "P"
Vorsteuerventil Vorgesteuertes	AD.3.E.03.C... ADH.8.C...	AD.3.E.03.E... ADH.8.A...	AD.3.E.03.F... ADH.8.B...	AD.3.E.16.E... ADH.8.E...	AD3E16E/AD3E16F ADH.8.P...
Symbole					
Kolben-typ					
01					
02					
03					
04*					
05					
66					
10*					
14*					
28*					
23*					

TECHN. DATEN ELEKTRISCHES VORSTEUERVENTIL

Max. Betriebsdruck am Anschluß P/A/B	320 bar
Max. Betriebsdruck am Anschluß T (internes Lecköl Version)	160 bar
Max. Betriebsdruck am Anschluß T (internes Lecköl Version)	250 bar
Max. Vorsteuerdruck	210 bar
Min. Vorsteuerdruck	5 bar
Max. Durchfluß Kolben 04-14-28	500 l/min bei 210 bar 450 l/min bei 320 bar
Max. Durchfluß alle anderen Kolben	600 l/min bei 210 bar 500 l/min bei 320 bar
Steueröl Volumen für Einschaltung Ventil mit 3 Schaltstellungen	11.1 cm ³
Steueröl Volumen für Einschaltung Ventil mit 2 Schaltstellungen	22.12 cm ³
Druckmedium	Mineralöl DIN 51524
Viskosität	2.8 ÷ 380 mm ² /s
Öltemperatur	-20°C ÷ 70°C
Umgebungstemperatur	-20°C ÷ 50°C
Max. Verschmutzungsgrad	Klasse 10 nach NAS 1638 Filterfeinheit $\beta_{25} \geq 75$
Anschluß	Plattenaufbau
Masse ADH8 ohne Vorsteuerventil	13,1 Kg
Masse ADH8 mit Vorsteuerventil mit 1 AC-Magneten	14,3 Kg
Masse ADH8 mit Vorsteuerventil mit 1 DC-Magneten	14,5 Kg
Masse ADH8 mit Vorsteuerventil mit 2 AC-Magneten	14,6 Kg
Masse ADH8 mit Vorsteuerventil mit 2 DC-Magneten	15,1 Kg

FÜR ANDERE BETÄTIGUNGSARTEN, BITTE NACHFRAGEN.

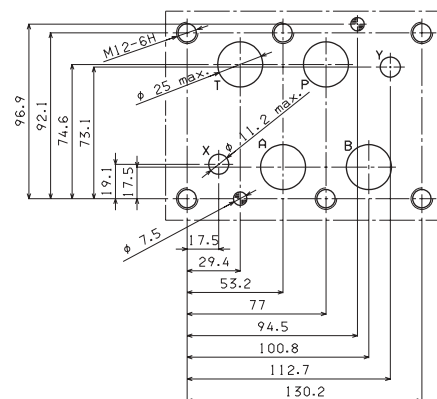
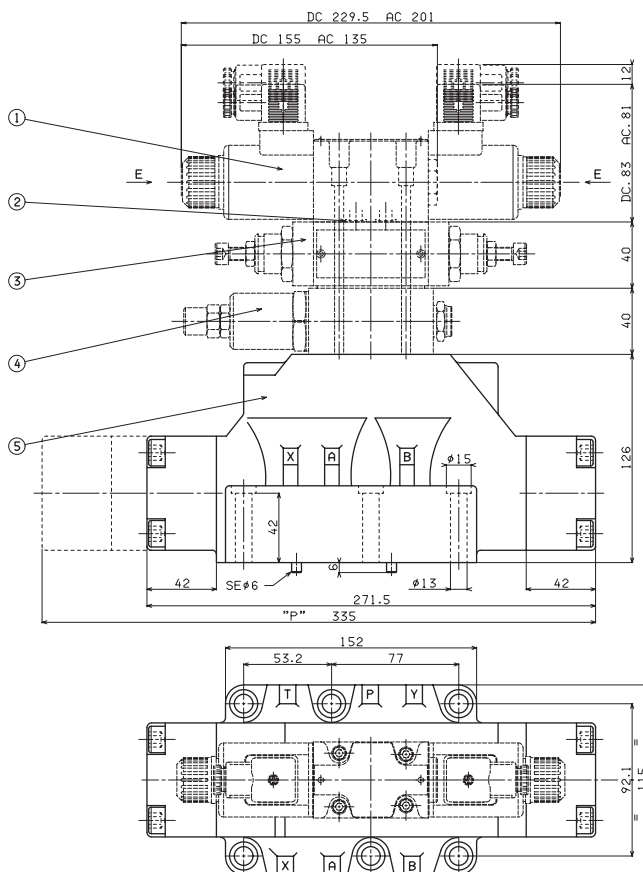
Schaltzeiten des vorgesteuerten Wegeventils

Diese Schaltzeiten wurden ermittelt mit einem Druck von 100 bar, Mineralöl mit einer Temperatur von 50°C, Viskosität von 36 mm²/s. Durchfluß P → A und B → T.

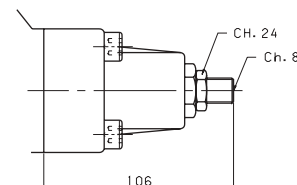
SCHALTZEITEN DES VORGESTEUERTEN VENTILS

Spannung	Erregung ±10% (ms)		Abfallen ±10% (ms)	
	2 posit.	3 posit.	2 posit.	3 posit.
AC	60	45	90	60
DC	75	55	90	60

ABMESSUNGEN UND ANSCHLUßBLOCHBILD CETOP 5/NG10



- Befestigungsschrauben:
n° 6 Schrauben T.C.E.I. M12x60
Anzugsmoment : 69 Nm
- Dichtringe:
n° 4 Stück OR 2-123 PARKER (Typ 3118)
n° 2 Stück OR 2-117 PARKER (Typ 3081)



- 1 Vorsteuerventil Typ AD3E... CETOP 3/NG06
- 2 Blenden für AD3E...
- 3 Drosselrückschlagventil Typ AM3QF..C
- 4 Druckminderventils Typ AM3RD..C
- 5 Hauptventil Typ ADH7..E

HUBBEGRENZUNG HAUPTKOLBEN